

Katrin Alder-Preisig  
Steinrieselstr. 40  
9100 Herisau

Urs Alder-Urben  
Hörliweg 281  
9053 Teufen

---

Kantonskanzlei des Kantons AR  
Büro des Kantonsrates  
Regierungsgebäude  
9102 Herisau

Herisau/Teufen, 19. Mai 2021

### **Schriftliche Anfrage**

#### **Zukunftsperspektiven für die Region Vorderland nach Schliessung Spital Heiden**

---

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Heiden und die Region Vorderland trifft die Schliessung des Spitals Heiden aufgrund der «Strategieanpassung SVAR» ganz besonders hart.

Im Rahmen ihres Votums an der Kantonsrats-sitzung vom 3. Mai 2021 hat die Fraktion der FDP gefordert, dass:

- ein überregionaler, professioneller Rettungsdienst bzw. eine optimale Notfallversorgung für die gesamte Bevölkerung des Appenzeller Vorderlandes jederzeit gewährleistet bleiben soll,
- die Spital-liegenschaft in eine nachhaltige und sinnvolle Nutzung überführt wird und
- die Volkswirtschaftsdirektion - allenfalls mit dem Amt für Wirtschaft - aktiv Unterstützung leistet, um mittelfristig die volkswirtschaftliche Einbusse wieder wettzumachen.

In Anlehnung an unsere Forderung gelangen wir mit folgenden Fragen an Sie:

#### **1. Rettungsdienst/Notfallversorgung**

Aussage anlässlich der Kantonsrats-Info vom 28. April 2021: In 90% der Fälle ist der Rettungsdienst in 15 Min. vor Ort.

- In welchem Zeitfenster wird die Rettung für die restlichen 10% sichergestellt? Wo ist dieses Zeitfenster im Vergleich zu anderen Regionen/Kantonen einzuordnen?
- In welche Spitäler können Notfall-Patienten in kürzester Zeit überführt werden?
- Welcher prozentuale Anteil der Notfälle konnte bisher im Spital Heiden behandelt werden? Welcher Anteil musste aufgrund des Schweregrads des Gesundheitsproblems ins Kantonsspital St. Gallen oder ein anderes Spital überführt werden?

## 2. Nutzung Spitalliegenschaft

Eine stationäre Gesundheitsinfrastruktur ist im jetzigen Spital Heiden vorhanden.

- Welche Art von Nutzung mit positiver, nachhaltiger volkswirtschaftlicher Auswirkung soll aus heutiger Sicht für Heiden und die Region Vorderland angestrebt werden?
- Wird der Tatsache, dass sich das Appenzeller Vorderland als Gesundheitsregion und die Infrastruktur des Spitalgebäudes für eine weiterführende Nutzung in der Branche anbietet, Rechnung getragen?

## 3. Unterstützung Volkswirtschaftsdirektion

Die Schliessung des Spitals Heiden wird volkswirtschaftlich beträchtlich ins Gewicht fallen.

- Welche Anstrengungen unternimmt das Amt für Volkswirtschaft, um der Region Vorderland unter die Arme zu greifen?
- Sind bereits Projekte angedacht? Wenn ja, welche, ab wann und in Zusammenarbeit mit wem?

Wir bedanken uns im Voraus für die Beantwortung der Fragen und hoffen, dass das Vorderland volkswirtschaftlich bald wieder Aufwind erhält und die Sicherheit im Rettungswesen auch zukünftig gewährleistet werden kann.

Freundliche Grüsse



Katrin Alder  
Kantonsrätin



Urs Alder  
Kantonsrat/Präsident Industrie AR